

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 14 (13. Jg.) **16. Oktober – 5. November 2023** **0,60 €uro**



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

wie aktuell der heilige Wendelin über die Grenzen unserer Pfarrgemeinde St. Wendelin und die Grenzen unserer Region und des Saarlandes hinaus ist, zeigte sich wieder einmal in den vergangenen Wochen und Tagen. Nicht nur, dass viele nach der Wallfahrt gefragt oder den Flyer angefordert haben, sondern auch auf zwei ganz besondere Weisen.

Vor einiger Zeit erhielt ich eine E-Mail einer Grundschullehrerin aus Baden-Württemberg, die mir schrieb, dass sich in ihrer Seelsorgeeinheit eine Wendelin-Kirche befindet und sie mit ihrer Klasse ein Wendelin-Buch machen möchte. Hierfür erbat sie sich von uns die DVD „Der gute Hirte Wendelin“ für Kinder und Menschen mit Behinderung. Selbstverständlich haben wir ihr auch weitere Literatur und Gebetshilfen zur Verfügung gestellt und ich bin nun gespannt, was aus diesem Projekt werden wird.

Immer wieder erreichen uns Anfragen für eine Reliquie des heiligen Wendelin. Hierfür gibt es kirchenrechtliche Vorgaben, die ich strengstens einhalte. Alle Anfragen müssen über den zuständigen Diözesanbischof laufen und die Genehmigung von unserem Bischof Stephan Ackermann erteilt werden. Der Bischof von Trier siegelt die Reliquie schließlich im Reliquiar mit seinem Wachssiegel und beurkundet die Reliquie. Vor einigen Tagen erreichte mich ein Brief einer Pfarrgemeinde aus dem Bistum Fulda mit einer solchen Anfrage, die ich über den zuständigen Pfarrer auf den Weg zum Bischof von Fulda bringen werde. In diesem Brief heißt es u.a.: „Innerhalb unserer Pfarrgemeinde hat sich schon vor längerer Zeit ein Kreis von Gläubigen gefunden, die den heiligen Nothelfer Wendelin sehr verehren und diese Verehrung fördern. Es ist zum einen sicherlich der bäuerlichen Umgebung der Pfarrgemeinde geschuldet, sowie zum anderen auch dem Aufleben einer Tradition aus den 50er Jahren. Gerne möchten wir diesem Anliegen eine feste Struktur in Form einer Gebetsgruppe (eventuell zukünftig einer Bruderschaft o.ä.) Rechnung tragen.“ Eine Delegation aus der dortigen Pfarrgemeinde wird die Reliquie dann nach den bischöflichen Voten hier bei uns abholen.

Mit diesen beiden Beispielen möchte ich aufzeigen, dass der heilige Wendelin für viele Menschen noch lebendig ist, indem er von ihnen verehrt und als Fürsprecher und Helfer in ihren Nöten angerufen wird. Dies zeigt sich auch an den vielen Menschen, die in den kommenden Tagen vom 18. - 24. Oktober wieder zu uns pilgern und mit uns Gottesdienste feiern und beten werden. Der WOCHENSPIEGEL, eine unserer Lokalzeitungen, hat in seiner letzten September-Ausgabe auf der Titelseite unsere Wallfahrt in großen Lettern vorgestellt und bemerkt: „Die

Pfarrgemeinde St. Wendelin hat auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt.¹ Selbstverständlich ist und bleiben die Eucharistiefiern und die Wortgottesdienste das Herz der Wallfahrt. Die musikalischen Beiträge sind natürlich auch wichtige Momente der Verkündigung, die alle Pilgernden zum heiligen Wendelin hinführen, um Gott für ihr Leben zu suchen und zu finden. Ich bin sicher, dass durch jedes einzelne Angebot Menschen angesprochen und ange-rührt und somit auch bereichert werden. Die Wallfahrt ist für alle, die sie organisieren, vorbereiten, mittragen und mitgestalten, kein Selbstzweck, sondern wir alle wollen daran mitarbeiten, dass diese Tage dazu beitragen, die Schönheit unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft zum Ausdruck zu bringen und alle in ihrem persönlichen Glauben zu stärken.

Unsere Wallfahrtswoche fällt diesmal mitten in die Weltbischofssynode, die vom 4. - 29. Oktober zum Thema „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ in Rom stattfindet. Zum Fest Mariä Geburt am 8. September d.J. rief unser Bischof in einer Predigt hierfür zum Gebet auf: *„Beten wir von Herzen, dass die Synodalen nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit dem Herzen hören; dass sie mit Freimut ihre Erfahrungen, ihre Fragen und Überzeugungen teilen, und dass sie dies tun im Geist echter kirchlicher Gemeinschaft, damit unser Christsein neuen Schwung erhält.“* Unsere Wallfahrtsgottesdienste sind hierfür ein besonders wichtiger und originärer Ort. Gerne möchte ich die Einladung des Bischofs annehmen und an Sie alle weitergeben!

In den vergangenen Jahren haben wir immer über die Türme unserer Basilika hinausgeschaut, um die Nöte der Menschen in unserer Umgebung und in der Welt zu sehen und konnten dank vieler guter Herzen und offener Hände durch deren Spenden Menschen helfen und ihnen damit Mut machen. Die Menschen an der Ahr, von denen viele Hab und Gut, ihre Existenzen verloren haben und immer noch auf staatliche Hilfe warten, brauchen weiterhin finanzielle Unterstützung. Deswegen wollen wir in unseren Pilgerämtern die Kollekten für diese Menschen zur Verfügung stellen. Diesen Erlös wollen wir (Sonnenaufgangsteam und Vertreter des Pfarrgemeinderates St. Wendelin) persönlich überbringen und unsere Solidarität vor Ort zeigen.

Liebe Schwestern und Brüder, herzlich lade ich Sie alle zu unserer Wallfahrtswoche ein und freue mich, wenn wir diese Tage in festlicher Freude begehen.

Ihr Pastor



¹ WOCHENSPIEGEL. 30. September 2023. Nr. 39. Seite 1.

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 16. Oktober – 5. November 2023

Montag, 16. Oktober – Hl. Hedwig

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz

Basilika 18.00 h Einstimmung in die Wendelinus-Wallfahrtswoche durch das Hörspiel „Die Kraft der Demut“ von Manfred Peter

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
++ Tony Hartmann und Enkelin Luise, Leb. und Verst. der Fam. Hartmann-Raab, + Birgit Bortscheller

Mittwoch, 18. Oktober – Hl. Lukas

WND St. Anna 18.00 h Gedenkgottesdienst der Christl. Hospizhilfe

Basilika 18.00 h Eucharistiefeier zur Eröffnung der Wallfahrtswoche und Enthüllung des Schreins, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika

19.15 h Eucharistische Anbetung, gestaltet vom Pfarrgemeinderat St. Wendelin

Donnerstag, 19. Oktober – Hl. Paul vom Kreuz

Basilika 10.30 h Wortgottesdienst mit den Bewohnern der Lebenshilfe St. Wendel

15.00 h Pilgeramt mit den Fußwallfahrerinnen des KDFB und der kfd St. Wendel, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Winterbach

16.30 h Pilgergang der Kommunionkinder von der Basilika zur Wendelskapelle

17.15 h Wortgottesdienst mit den Kommunionkindern in der Wendelskapelle

Bliesen 17.45 h Rosenkranzandacht (Liturgieausschuss)

18.30 h Hl. Messe

+ Josefine Henkes, + Theo Kraemer

Basilika 20.00 h Festkonzert

Freitag, 20. Oktober – Hl. Wendelin - Patrozinium

Basilika	9.00 h	Treffen der Vorschulkinder der KiTas in der Wendelskapelle und Pilgerweg zur Basilika
	11.30 h	Wortgottesdienst mit den Vorschulkindern der KiTas der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel
	15.00 h	Pilgeramt mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung, anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Cusanushaus + Friedbert Weber (Stiftmesse), leb. und verst. Geschwister Müller
	16.30 h	Führung in der Basilika
	19.00 h	Gospelkonzert mit dem Gospelchor aus Gehweiler

Samstag, 21. Oktober – Vorabend des 29. Sonntags im Jahreskreis

Basilika	10.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn und den Räten der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel
	11.15 h	Pilgersegen und anschließend begleiteter und gestalteter Pilgergang des Wendelinus-Pilgerweges in St. Wendel
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Lothar und Malu Ellendt, ++ Fam. Josef Laub, + Wendelin Laub, + Walter Scholl
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Josefine Henkes (3. StA), ++ Ehel. Werner und Ottilie Bick und Hans Dupont, ++ Ehel. Wendelin und Katharina Maldener, ++ Ehel. Alois und Martha Horras und Tochter Hannelore Maldener, ++ Ehel. Matthias und Maria Rauber
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	19.00 h	Ökumenisches Abendlob mit dem Taizé-Projektchor

Missio-Kollekte

Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Taufe + Valerie Goebel (1. Jgd)
Basilika	10.45 h	Festhochamt, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Pater Karl Schacherl, + Pastor Kurt Groß, Stiftsamt (Seck), + Karl-Heinz Klein, + Hermann Regel, + Christine Maas
	14.30 h	Tauferneuerungsgottesdienst mit den Täuflingen aus den Jahren 2022 und 2023, musikalisch mitgestaltet von Dédé Matzietele Vavi
	18.00 h	Lateinisches Choralamt, musikalisch mitgestaltet von der Choral-Schola der Benediktinerabtei Tholey + Johanna Tilly, leb. und verst. Geschwister Müller

Missio-Kollekte**Montag, 23. Oktober – Hl. Johannes von Capestrano**

Basilika	10.30 h	Pilgeramt mit Prof. em. Prälat Dr. Rainer Scherschel und den Priestern, sowie den Ordensleuten
	15.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen, der Pfarreiengemeinschaft Schaumberg und mit den Ehejubilaren (Einzelsegen für die Ehejubilare)
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20 Uhr + Irma Klein
Basilika	19.00 h	Festvortrag von Bundeswirtschaftsminister a.D. Peter Altmaier zum Thema „Krieg und Frieden“

Dienstag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret

Basilika	10.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Marpingen
	15.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft

Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid
und Heusweiler, musikalisch mitgestaltet
vom Kirchenchor Holz

16.30 h Führung in der Basilika

18.00 h Feierliche Vesper und Verhüllung des
Schreins, musikalisch mitgestaltet vom Chor
der Wendelinus-Basilika

Mittwoch, 25. Oktober – Mittwoch der 29. Woche i.Jk.

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 26. Oktober – Donnerstag der 29. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 17.45 h Rosenkranzandacht (Liturgieausschuss)

18.30 h Hl. Messe

Für eine Verstorbene, ++ Ehel. Jakob und
Gretel Wagner, Verst. einer Familie (S)

Freitag, 27. Oktober – Freitag der 29. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Karlheinz Kleinholz, leb. und verst. Ge-
schwister Müller

Samstag, 28. Oktober – Vorabend des 30. Sonntags im Jahreskreis

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

+ Götz Findeisen (2. StA)

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

++ Anna und Johann Schuh, ++ Paula und
Josef Kiefer und Sohn Josef, ++ Anneliese
und Anton Staub, Gerhard und Josef Schuh,
++ Alfons Morsch und Familie, + Josef
Wagner, + Leo Kuhn

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis / Ewig Gebet in St. Wendelin

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt mit sakramentalem Segen Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft Leb. und Verst. der Fam. Hartmann-Raab, + Birgit Bortscheller, + Beate Stoll, + Rolf Wagner, ++ Ehel. Martha und Karl Hubertus und Sohn Horst
	18.00 h	Heilige Messe mit sakramentalem Segen ++ Günther und Helga Feld, leb. und verst. Geschwister Müller
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Heizung

Montag, 30. Oktober – Montag der 30. Woche i.Jk.

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

Dienstag, 31. Oktober – Vorabend des Hochfestes Allerheiligen

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Mittwoch, 1. November – Hochfest Allerheiligen

Winterbach	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Pastor Kurt Groß, ++ Änni und Hans Lambert, + Rainer Lambert, ++ Ehel. Alois und Maria Recktenwald, + Pfarrer Werner Schaefer
Oberlinxweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Urweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Bliesen	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Winterbach	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Niederlinxweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Remmesweiler	14.30 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
St. Wendel	15.30 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Seelsorge

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

Leitersweiler	14.00 h	Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung
Basilika	18.30 h	Hl. Messe Leb. und verst. Geschwister Müller
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der kfd Bliesen, + Pastor Kurt Groß, + Josef Steinmetz
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Freitag, 3. November – Hl. Hubert

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen ++ Ehel. Hieronymus und Lieselotte Trapp, ++ Ehel. Peter und Katharina Born, + Beate Lerner, + Martha Seebald, + Hilde Friedrich

Samstag, 4. November – Vorabend des 31. Sonntags im Jahreskreis / Ewig Gebet in St. Remigius – Bliesen

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse mit sakramentalem Segen ++ Brüder Karl und Rudi Rauber
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	19.30 h	Gospelkonzert mit dem Gospelchor aus Gehweiler

Kollekte für die Pfarrbüchereien

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

		Nach Meinung (Z), + Erwin Klein
WND St. Anna	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Maria Cedzick, leb. und verst. Geschwister Müller

Kollekte für die Pfarrbüchereien



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

16. September:	Frau Marliese Bernard	St. Wendel	92 Jahre
22. September:	Frau Monika Mayer	Oberlinxweiler	78 Jahre
26. September:	Frau Heidi Anton	Bliesen	63 Jahre
1. Oktober:	Herr Rudi Schmelzer	Oberlinxweiler	89 Jahre

Korrektur und Bitte um Entschuldigung:

Unter der Rubrik „Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am“ in der Pfarrbriefausgabe 12/2023, Seite 13, ist uns ein Fehler in der Namensnennung unterlaufen: Am 22. Juli stand Frau Mathilde Veith – es muss jedoch richtigerweise heißen: Frau Maria Anna Mathilde Veith! Diese Falschbenennung war keineswegs Absicht, sondern ein Fehler unsererseits, und wir bitten die Familie und die Angehörigen von Frau Veith um Entschuldigung!

Klaus Leist, Pastor

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 11. Oktober 2023, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Montag, 23. Oktober in Oberlinxweiler
nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Gräbersegnung an Allerheiligen

Am Nachmittag des Hochfestes Allerheiligen feiern wir in oder vor den Friedhofshallen unserer Friedhöfe eine Andacht und im Anschluss findet die traditionelle Gräbersegnung statt. Die einzelnen

Uhrzeiten finden Sie in der Gottesdienstordnung an Allerheiligen auf den Seiten 8 und 9. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein, um in Gemeinschaft für unsere lieben Verstorbenen zu beten. Gerade auch an diesen Orten wollen wir auch die Verstorbenen einschließen, an die niemand mehr denkt und für die niemand mehr betet!

Klaus Leist, Pastor



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 6. November 2023, um 19.00 Uhr im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

Beindruckende Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft 2023

Leider mussten wir seit 2019 coronabedingt auf unsere gemeinsame Wallfahrt verzichten. In diesem Jahr haben wir uns entschlossen einen neuen Anlauf zu nehmen. Nach intensiver Vorbereitung konnten wir dann am Donnerstag, dem 21.09.2023, gemeinsam mit unserem Dekan Klaus Leist die Pfarrwallfahrt 2023 starten. Nach gewohntem Einsammeln der Teilnehmer steuerten wir unser erstes Ziel, die Kirche St. Nikolaus in Neuleidingen (bei Grünstadt/Pfalz), an. Nach Erkundung der unmittelbaren Umgebung, die mit einer beeindruckenden Burgruine besticht, haben wir dann um 10.30 Uhr unseren Gottesdienst begonnen.

Schon davor wurde im Bus das Morgenlob gebetet und durch Gesang umrahmt. Nach dem Gottesdienst sind wir dann nach Bad Dürkheim gefahren, um dort unser gemeinsames Mittagessen in einer schönen Straußwirtschaft einzunehmen. Danach war noch Gelegenheit die Stadt zu erkunden und gegen 16.00 Uhr sind wir zur Kirche St. Nikolaus nach Ramstein-Miesenbach, gefahren. Hier wurde zum Abschluss das Abendlob in der dortigen Nikolauspfarrrkirche gefeiert, die zur Pfarrei St. Wendelin in Ramstein gehört. Anschließend haben wir uns auf den Heimweg begeben.



Es waren diesmal nur 36 Teilnehmer zu verzeichnen. Die Gründe dafür dürften vielfältig sein und so hoffen wir, dass im nächsten Jahr unser Bus wie gewohnt wieder ganz besetzt sein wird und auch dann die Teilnehmer mit unserer Planung zufrieden sein werden. Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem dem Vorbereitungsteam, in der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen werden.

Henning Gramlich [Foto: Rita Schröder]



Erntedankfest in der Pfarrkirche in Winterbach

Dank für die Erntedankfest

Das Erntedankfest ist eine schöne Tradition, die uns daran erinnert, wie sehr wir von Gottes Schöpfung abhängig sind und wie dankbar wir für die Gaben der Erde sein sollten. In unseren sechs Gemeinden wurden zu diesem Anlass Erntedankfeste gestaltet, die mit Blumen, Früchten, Getreide und anderen Produkten des Feldes geschmückt waren.

Diese Altäre sind nicht nur ein Zeichen unserer Wertschätzung für die Natur, sondern auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit den Menschen, die sich um die Ernte kümmern: den Bauern, den Gärtnern, den Imkern, den Winzern und allen anderen, die uns mit Lebensmitteln versorgen.

Die Erntedankfeste sind auch ein Kunstwerk, das viel Geschick und Kreativität erfordert. Sie spiegeln die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung wider und laden uns zum Staunen und Bewundern ein. Jeder Altar ist einzigartig und hat seinen eigenen Charakter. Manche sind schlicht und bescheiden, andere sind prächtig und üppig. Manche sind traditionell und folgen alten Bräuchen, andere sind modern und innovativ. Sie sind einfach eine bunte Mischung aus allem, was die Natur zu bieten hat.

Ich danke allen sehr herzlich, die sich an der Gestaltung der Erntedankfeste beteiligt haben: den Spendern der Erntegaben, den Helfern beim Aufbau und Abbau, den Küsterinnen und Küstern, dem Pfarrgemeinderat in Winterbach, dem Obst- und Gartenbauverein in Bliesen sowie allen Helferinnen und Helfern, die ihre Fähigkeiten eingebracht haben. So wurde das Erntedankfest für uns alle zu einem besonderen Ereignis.

Wir hoffen, dass die Erntedankfeste uns auch in Zukunft inspirieren werden, Gottes Schöpfung zu achten und zu schützen, unsere Nahrung zu würdigen und vor allem mit denen zu teilen, die arm, hungrig und durstig sind und nur wenig zu essen und zu trinken haben!

Klaus Leist, Pastor

Hospiz lässt mich noch mal!

Leben zwischen dem ersten und letzten Atemzug:



Der erste Schultag. Das erste «Hey!». Das erste Treffen. Der erste Kuss. Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne. Und wir können uns an viele dieser ersten Male sehr gut erinnern. Das ist anders bei den letzten Malen, hier fehlt uns die klare Vorstellung, hier verdrängt der Mensch auch gern. Dabei ist das

letzte Mal ebenso bedeutsam wie das erste Mal! Unter dieser Thematik steht der diesjährige „Welthospiztag“ am 14. Oktober 2023. Im Hospiz Emmaus hier in St. Wendel werden schwerstkranke Menschen und Angehörige individuell begleitet und können die Zeit am Lebensende aktiv mitgestalten und so besondere Momente erleben. Davon wollen wir als Seelsorgende im Hospiz gemeinsam mit anderen am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche in St. Wendel erzählen. Mit Wort und Ton - Vom ERSTEN zum LETZTEN Mal im Leben. Mit Musik und Lesung legen wir den Fokus auf Positives & Einfaches, auf persönliches ERSTES und LETZTES. Interessiert?

Sie sind herzlich eingeladen! Mit Ihnen laden wir alle Freundinnen und Freunde, sowie alle Menschen, die sich der Hospizarbeit in St. Wendel verbunden fühlen, ein! Nähere Infos unter: www.hospizemmaus.de oder 06851/80009-0.

Reiner Klein und Britt Goedeking

St. Wendel St. Wendelin



Orgelmusik am Abend

Mit dem Abschlusskonzert des australischen Organisten Kurt Ison aus Sydney am Samstag, 30. September 2023, der vielfältige Literatur vom Barock bis zum 21. Jahrhundert ausgewählt hatte, ging die diesjährige Reihe der „Orgelmusik am Abend“ in der Wendelinus-Basilika zu Ende.

Wie unterschiedlich die Orgel klingen kann, konnten die zahlreichen Konzertbesucher wie in den vergangenen Jahren von August bis September hören. Das Zusammenspiel von Instrument und Raum lässt die Orgelmusik in der Basilika zu einem besonderen Erlebnis werden. Dies ist immer wieder die Resonanz

von vielen Gesprächen mit den Organisten und Zuhörern.

Eröffnet wurde der Reigen mit Thomas Schnorr, der ab Oktober dieses Jahres die Dekanatskantorenstelle in Bad Neuenahr/Ahrweiler antritt. Musik von Johann Sebastian Bach und Josef Rheinberger und besonders seine Improvisationen über marianische Themen konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern. Peter Michael Seifried aus Jerusalem brachte die bekannten Werke wie Toccata und Fuge d-moll von J.S. Bach, Suite gothique von Leon Boelmann sowie Musik aus der Synagoge zu Gehör. Gustav Jannert aus Rumänien interpretierte neben Bachs Triosonate C-Dur Musik von Mendelssohn Bartholdy sowie zeitgenössische Werke aus Rumänien. Stefan Klemm stellte neben Musik von Bach selten zu hörende Werke von Antonio Russolo (Das Glockenspiel des Markusdoms) Claude Delvincourt (3 pièces) und Ludwig Boslet (Sonate c-moll) vor.

Kurze Erläuterungen der einzelnen Programme dienten zum besseren Hörverständnis. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei!

Im nächsten Jahr gibt es zwei Jubiläen zu feiern: Die „Orgelmusik am Abend“ wird zum 25. Mal erklingen und die Orgel der Wendelinus-Basilika feiert dann ihren 90. Geburtstag.

Die Konzertreihe wird vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. unterstützt.

Stefan Klemm



Herzliche Einladung zur diesjährigen Wendelinus-Wallfahrtswoche

Die diesjährige Wendelinus-Wallfahrtswoche vom 18. - 24. Oktober beginnt bereits mit einer Einstimmung am Vorabend, 17. Oktober, um 19.00 Uhr, mit dem Hörspiel „Die Kraft der Demut“ von Dr. Manfred Peter und endet, wie in jedem Jahr, mit einer feierlichen Vesper und Verhüllung der Lade mit den Gebeinen des heiligen Wendelin am Dienstag, 24. Oktober, um 18.00

Uhr. In dem Flyer, der dem letzten Pfarrbrief beilag und in unseren Kirchen ausliegt, sind alle Angebote in dieser Woche aufgeführt.



Helferinnen und Helfer zum Transport gesucht

Wie in jedem Jahr spenden wir auch am Freitag, 20. Oktober, dem Festtag des heiligen Wendelin, im Pilgeramt um 15.00 Uhr, wieder das Sakrament der Krankensalbung. Hierzu sind vor allem auch die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stiftung

Hospital eingeladen. Aufgrund des Personalmangels in unserer Stiftung suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die diese Personen, ggf. mit Rollstuhl oder Rollator, zur Basilika und anschließendem Kaffee im Cusanushaus begleiten. Bitte melden Sie sich im Zentralbüro! DANKE!



Alle Frauen und Männer, die sich in unserer Pfarreiengemeinschaft ehrenamtlich in unseren Gruppen und Gremien engagieren, lade ich sehr herzlich zu einem „Quellentag“ am Samstag, 21. Oktober, um 10.00 Uhr, zum Pilgeramt und zum anschließenden Einkehrtag zum Thema „Friede sei in deinen Mauern“ (Ps 122) ein. 30 Personen können hieran teilnehmen - bitte jedoch mit Voranmeldung!

Zu unserer diesjährigen Wallfahrt lade ich -auch im Namen unseres Pfarrgemeinderates- alle Pfarrangehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft sehr herzlich ein!

Klaus Leist, Pastor

Meditative Pilgerwanderung im Rahmen der Wallfahrtswoche **Pilgern bewegt die Füße und die Seele!**



Im Rahmen der Wallfahrtswoche bieten wir am Samstag, 21. Oktober, eine meditative Pilgerwanderung von knapp 12 Kilometern rund um St. Wendel an. Wir starten gemeinsam um 11.15 Uhr mit dem Pilgersegen im Dom!

Die Wanderung wird uns über befestigte Wege führen, aber auch durch Wald und Wiesen; deshalb empfehlen wir wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, Verpflegung und Getränke.

Mit Impulsen legen wir immer wieder kleine Pausen ein und werden im Laufe des Nachmittags wieder nach St. Wendel zurückkehren. Machen Sie sich mit uns auf den Weg und gönnen Sie sich eine persönliche „kleine Auszeit“!

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Anne Geiger und Anne Kessler

Festkonzert in der Wallfahrtswoche

Seit einigen Wochen bereiten sich der Chor der Wendelinus-Basilika und der Jugendchor auf das traditionelle Festkonzert in der Wallfahrtswoche am Donnerstag, 19. Oktober 2023, 20.00 Uhr, vor. Unter dem Titel „Northern lights“ (Nordlichter) steht dieses Mal Chor- und Orchestermusik aus Nordeuropa auf dem Programm. Das Hauptwerk ist die „Sunrise-Mass“ des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo (*1978) für achtstimmigen Chor und Streichorchester. Mit dichten Klangteppichen

aus mehrstimmigen Clustern wird eine mystische Musik zu hören sein, die typisch für Nordeuropa ist. Es spielt das Kammerorchester Resonanz (Konzertmeisterin Marta Hemkemeier). Die Leitung hat Stefan Klemm. Karten gibt es im Vorverkauf beim Brunnenlädchen in der Balduinstraße 21 und im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel.

Der neue Flyer mit der Kirchenmusik für das 2. Halbjahr 2023 liegt am Schriftenstand aus. Er wird vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. jährlich zweimal herausgegeben. Mit dem Flyer erhalten Sie Informationen zur Chor- und Orgelmusik aus den unterschiedlichsten Epochen zu den Gottesdiensten und Konzerten in der Basilika.

Hochamt am 22. Oktober 2023 mit Missa festiva von Thomas Schnorr

Im Hochamt der Wallfahrtswoche am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 10.45 Uhr, erklingt die Missa festiva von Thomas Schnorr in der Besetzung Chor, Blechbläser und Orgel. Die Missa festiva ist eine Auftragskomposition, die vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. anlässlich des 250-jährigen Jubiläums des Basilikachores im vergangenen Jahr an den Komponisten Thomas Schnorr erteilt wurde. Das Viertonmotiv des Beginns des Wendelinusliedes „Hör uns loben“ zieht sich als Leitfaden durch die festliche Komposition. Die Messe wurde im vergangenen Jahr im Rahmen des Wallfahrtskonzertes uraufgeführt.

Stefan Klemm

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Auch in diesem Jahr findet am Donnerstag, 19. Oktober 2023, die Frauenwallfahrt statt, die der KDFB gemeinsam mit der kfd Alweiler und Alsfassen vorbereitet und veranstaltet. Um 9.15 Uhr trifft man sich am Busbahnhof und fährt gemeinsam nach Tholey. Bevor wir losgehen, erhalten wir an der Benediktiner-Abteikirche den Segen. Der Pilgerweg wird von Frau Geiger geleitet und gestaltet. Um 15.00 Uhr ist der Einzug in die Basilika geplant mit dem feierlichen Pilgeramt. Danach wird wie immer ins Cusanushaus eingeladen zum Pilgerkaffee. Am Freitag, 20. Oktober 2023, beten wir unser Friedensgebet um 18.00 Uhr im Cusanushaus.

In diesem Jahr feiert der KDFB-Zweigverein sein 95-jähriges Bestehen. Dieses durchaus bedenkenswerte Jubiläum wollen wir feiern. Dazu laden wir am Samstag, 2. Dezember 2023, zu einem festlich gestalteten Abend ein, in dessen Mittelpunkt die Festrede von Frau Prof. Dr. Dr. hc J. Rahner stehen wird. Frau Prof. Rahner ist Theologin und Lehrstuhlin-

haberin an der Universität Tübingen. Der Vortrag von Frau Prof. Rahner wird um 19.00 Uhr in der Basilika stattfinden.

Vorab laden wir am Donnerstag, 23. November 2023, zu einem Frauen-Einkehrtag aufs Missionshaus ein. Der Tag wird von Frau Therese Thewes aus Tholey geleitet werden. Für unser leibliches Wohl sorgt die Küche des Missionshauses. Anmeldungen können ab sofort bei Frau Recktenwald, Telefon 06851/4191, erfolgen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu unserem Jubiläum können Sie in Kürze dem Flyer entnehmen, der auch in der Kirche ausliegen wird.

Ulrike Weber

St. Wendel St. Anna

Saarknappenchor und Bergkapelle Saar begeisterten Publikum

Ein Benefizkonzert der besonderen Art fand am Sonntag, 24. September d.J., in der Pfarrkirche St. Anna in Alsfassen statt. Der Saarknappenchor unter der Leitung von Johannes Weiler und die Bergkapelle Saar unter der Leitung von Bernhard Stopp boten ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm, das die rund 300 Besucher mit stehenden Ovationen belohnten.

Die Literatur von Gesang und Instrumentalisten schloss alle Musikepochen sowie die zeitgenössische ein. Ein bewegender Augenblick war, als der Saarknappenchor nach der Overtüre der Bergkapelle mit der imposanten Einlage „Echoes of San Marco“ von Johan Meij in den Kirchenraum einzog und das St.-Barbara-Lied von Martin Berger sang. Das



Lied ist eine Hommage an die Schutzpatronin der Bergleute, die in der Region eine lange Tradition haben.

Die Besucher waren begeistert von dem, was Chor und Kapelle in den 105 Minuten darboten. Von klassischen Werken wie „Dank sagen wir alle Gott“ von Heinrich Schütz und „Nachtgesang“ von Franz Schubert über volkstümliche Lieder wie „Das Steigerlied“ und „Das Bergknappenlied“, ebenfalls von Schubert, bis hin zu modernen Stücken wie „Ubi caritas“ von Ola Gjeilo und „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Bernhard Klein war für jeden Geschmack etwas dabei.

Den Schlussakkord gestaltete die Bergkapelle mit „Scenes from the Louvre“ von Norman delo Joio, einem fünfsätzigen Werk, das die verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte musikalisch widerspiegelt. Das grandiose Finale wurde mit langanhaltendem Applaus bedacht. Vor der Zugabe des „Glück auf, der Steiger kommt“ mit Chor und Kapelle bedankte sich Dekan Klaus Leist nicht nur für das grandiose Konzert, sondern auch für den Erlös: Dieser fließt in die Dachsanierung der St. Annenkirche, deren zweite Phase sich mit der Turmsanierung fortsetzen wird.

Die Pfarrkirche St. Anna ist ein historisches Bauwerk aus dem 18. Jahrhundert, das unter Denkmalschutz steht. Die Sanierung ist dringend notwendig, um das kulturelle Erbe zu erhalten. Mit dem Benefizkonzert wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet.

Das Konzert war ein musikalisches Highlight, das die schöne Tradition der Bergmusik hervorhob und die Verbundenheit zwischen Chor, Kapelle und Kirche zeigte. Die Besucher konnten sich an einem Sonntagabend von der Kraft und Schönheit der Musik verzaubern lassen.

[Foto: Rita Schröder]



Bibelabend in St. Anna

Der nächste Bibelabend im Pfarrheim St. Anna findet am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19.30 Uhr statt. Mit der Methode „Bibelteilen“ begegnen wir gemeinsam einem Bibeltext, abschließend ist

eine kurze persönliche stille Gebetszeit vor dem Allerheiligsten. Herzliche Einladung!

Bernhard Zöllner, Kooperator

Bliesen



Jahresausflug der kfd nach Mainz

Bei wunderschönem Wetter starteten am 14. September 2023 49 gutgelaunte Damen zum ersten Jahresausflug der kfd St. Remigius Bliesen seit 2019 nach Mainz. Dort angekommen bestiegen sie den Gutenberg-Express und ließen sich bei einer ca. einstündigen Fahrt die

Sehenswürdigkeiten der Altstadt erklären. Nach dem Besuch des Mainzer Doms ging es zum schmackhaften Mittagessen ins Restaurant „Wilma Wunder“. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Einige tauchten ein in die blaue Welt der St. Stephans Kirche mit den berühmten Chagall-Fenstern, einige nutzten die Zeit für einen Einkaufsbummel in der Altstadt und andere genossen die Zeit bei einem kühlen Drink am Ufer des Rheins. Um 17.30 ging es zurück in Richtung Heimat. Gegen 20.00 Uhr ging ein herrlicher, gutorganisierter Tag zu Ende. Die kfd St. Remigius Bliesen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen.

Sabine Kugelmann



Kath. Frauengemeinschaft Bliesen

Die diesjährige Elisabethenfeier am Donnerstag, 16. November 2023, beginnt mit einer hl. Messe um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit einem kleinen Rahmenprogramm.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief 15/2023.

Cornelia Kreuz



Rosenkranzandachten im Oktober

An zwei Terminen im Rosenkranzmonat Oktober wird der Rosenkranz, der jeweils vor den Abendgottesdiensten am Donnerstag gebetet wird, ersetzt durch zwei Rosenkranzandachten, durchgeführt vom Liturgieausschuss. Diese Andachten, am

19. und 26. Oktober 2023, finden jeweils bereits um 17.45 Uhr statt.

Eva Schüler-Trapp



Fest Ewig Gebet

Am Samstagabend, 4. November d.J., feiern wir um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse in unserer Pfarrgemeinde das Fest des Ewigen Gebetes.

Wir befinden uns momentan nicht nur hier in unserer Pfarrgemeinde, sondern weltweit in einer sehr schwierigen Lage. Der Friede in Europa ist zerbrochen, die Auswirkungen des Klimawandels haben wir im Sommer leibhaftig erfahren und die Energieverteuerung stellt nicht nur die Wirtschaft, sondern uns alle vor große finanzielle Herausforderungen.

Ja, wir brauchen in dieser Zeitenwende das Gebet, dass wir nicht müde und mutlos werden, dass wir Kraft und Energie haben, um Zeugnis davon zu geben, dass wir in Gottes Hand sind. Beten wir zu Gott, dass er diese Belastungen von uns nehmen möge. Hierzu lade ich Sie in diesem Jahr wieder besonders herzlich ein!

Klaus Leist, Pastor

Urweiler

Gräbersegnung an Allerheiligen auf dem Friedhof in Leitersweiler



Da wir am Allerheiligennachmittag personellbedingt nicht alle Friedhöfe segnen können, findet die Gräbersegnung auf dem Leitersweiler Friedhof an Allerseelen, 2. November d.J., um 14.00 Uhr, statt. Hierzu auch herzliche Einladung!

Klaus Leist, Pastor



Da sein.

Pastoraler Raum
Sankt Wendel

Konstituierung der Räte im Pastoralen Raum St. Wendel

Am 1. Januar d.J. hat Bischof Dr. Stephan Ackermann den Pastoralen Raum (PastR) St. Wendel errichtet und so

konnte das Leitungsteam am 1. März die Arbeit beginnen. Der PastR ist in unserem Bistum etwas Neues und somit auch nicht mit dem ehemaligen Dekanat und seiner Struktur und inhaltlichen Arbeit zu vergleichen. Dieser Neubeginn setzt einen Prozess voraus, der organisatorisch, inhaltlich und vor allem geistlich gestaltet sowie umgesetzt werden soll. Dabei muss man sich von Altem verabschieden und Neues in den Blick nehmen, was nicht ganz einfach und für manche auch schwer zu vermitteln ist. Mit unserer Diözesansynode (2013-2016) und deren Ausrichtung einer missionarisch-diakonischen Kirche wollen wir uns mit den Beteiligten und den Pfarrgemeinden sowie Pfarreiengemeinschaften auf den Weg in eine gute Zukunft für die Menschen und die Kirche machen.

In den Pfarrgemeinde-, Verwaltungs- und Kirchengemeinderäten der beiden Pfarreiengemeinschaften St. Wendel und Oberthal-Namborn wurden in den vergangenen Monaten schon die Delegierten für den Rat des Pastoralen Raumes sowie für die Verbandsvertretung des Pastoralen Raumes gewählt und entsandt. Aufgrund der besonderen pastoralen Situation in der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen und durch Vorgabe des Bischofs hat diese mit einer/einem Delegierten sowie dem Pfarrer Gaststatus bis 31. Dezember 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt sind alle Delegierten mandatiert. Anfang Juli d.J. fand für beide Gremien getrennt ein Kennenlernabend statt, an dem auch der Prozessverlauf präsentiert wurde. Dieser ist auf unserer Homepage nachzulesen.

Am 20. September d.J. fand die konstituierende Sitzung der Verbandsvertretung statt. Dekan Klaus Leist ist kraft Amtes und durch Ernennung des Bischofs Vorsitzender dieses Gremiums. Die Verbandsvertretung ist besetzt:

2. Vorsitzender: Herr Henning Gramlich (Pfarrei St. Anna St. Wendel)

Schriftführer: Herr Gerhard Weiand (Pfarrei Winterbach)

Verbandsausschuss: Herr Siegfried Klemm (Pfarrei Gronig)
 Herr Udo Recktenwald (Pfarrei St. Wendelin)
 Herr Jörg Benz (Pfarrei Namborn)

Kassenprüfer: Herr Reiner Burkholz (Pfarrei Oberthal)
 Herr Herbert Heinz (Pfarrei Bliesen)

Beratendes Mitglied in den Rat des PastR: Frau Karin Birkenbach (Pfarrei Urweiler)

Weitere Mitglieder sind: Herr Jörg Klinger (Pfarrei Baltersweiler), Frau Ute Jacobs (Filialgemeinde Oberlinxweiler), Herr Franz-Rudolf Klos (Pfarrei Furschweiler), Herr Thomas Scheid (Pfarrei Güdesweiler) und Herr Frank Zeyer (Pfarrei Niederlinxweiler). Ständige Gäste ohne Stimmrecht aus der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen: Pfarrer Dr. Hanno Schmitt und Herr Reinhold Loch.

Der Verbandsausschuss besteht somit aus:

1. Vorsitzender nach bischöflicher Ernennung: Herr Dr. Justus Wilhelm
 2. Vorsitzender nach Statut: Herr Henning Gramlich
- sowie aus den o.g. drei gewählten Mitgliedern.

Die konstituierende Sitzung des Rates des PastR war am 27. September und wählte folgende Ämter:

1. Vorsitzender: Herr Henning Gramlich (Pfarrei St. Anna St. Wendel)
 2. Vorsitzender: Herr Michael Klees (Pfarrei Baltersweiler)
- Schriftführer: Herr Dr. Thomas Trapp (Pfarrei Bliesen)
Beratendes Mitglied in der Verbandsvertretung: Herr Klaus-Peter Schuch (Pfarrei Gronig)
Mitglied Steuerungsgruppe: Frau Tanja Munkes (Pfarrei Urweiler)

Dem Rat gehören weiter an: Frau Dr. Iveta Becker (Pfarrei Niederlinxweiler), Frau Birgit Bientrim (Pfarrei Namborn), Frau Karin Birkenbach (Beratendes Mitglied Verbandsvertretung), Frau Petra Eckert (Pfarrei St. Wendelin St. Wendel), Frau Barbara Klein (Pfarrei Oberthal), Pfarrer Pater Ignasio Maros SVD (Berufenes Mitglied), Frau Michaela Petry (Pfarrei Furschweiler), Herr Karl-Heinz Riefer (Pfarrei Winterbach), Herr Peter Schneider (Pfarrei Güdesweiler) sowie vom Leitungsteam Dekan Klaus Leist und Dr. Justus Wilhelm. Ständige Gäste ohne Stimmrecht aus der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen sind Pfarrer Dr. Hanno Schmitt und Frau Liane Bonenberger.

Beide Gremien haben somit paritätische Vorstände und Vertretungen der beiden Pfarreiengemeinschaften St. Wendel und Oberthal-Namborn, die nun ihre Arbeit aufnehmen und verantwortliche Entscheidungen treffen können.

Derzeit beginnen die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus St. Anna für das neue Büro des PastR, so dass wir dort Mitte Dezember einziehen können und ab dem neuen Jahr dort arbeitsfähig sein werden.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pr-sanktwendel.de

Klaus Leist
Dekan

Dr. Justus Wilhelm
Leitungsteam

Heilige sind Menschen mit Hoffnung

Mein Heiliger heißt Hermann. Ein einfacher Mensch. Am 1. November ist ja der Tag aller Heiligen. Es gibt viele berühmte Namen und Geschichten. Mein Heiliger heißt Hermann. Er wohnte mal bei mir um die Ecke. Ich kannte ihn nur flüchtig. Bis seine Frau starb. Da lernten wir uns kennen. Hermann hatte Schreiner gelernt, ist dann aber Kraftfahrer geworden. Als er gerade Rentner wurde, ist seine Frau gestorben. Sie wollten noch viel machen. Aber der Krebs war schneller. Hermann hat viel geweint damals.

Ein paar Monate nach der Beerdigung seiner Frau war ich bei ihm. Da waren seine Tränen weniger geworden. Und er hat etwas Leises und Schönes zu mir gesagt, was ich nie mehr vergessen habe. Seitdem ist er mein Heiliger. Hermann hatte mir gerade Kaffee gegeben und dann gesagt: „Der Schmerz kann dich klein machen, aber die Hoffnung macht dich wieder groß.“ Wie leise er das gesagt hat, wie nebenbei. Aber völlig überzeugt. Als hätte er selbst die Hoffnung erfunden. Was wohl manchmal nötig ist.

Heilige sind Menschen mit Hoffnung, ob sie berühmt sind oder nicht. Ich habe noch eine Weile bei Hermann gesessen. Und über die Hoffnung nachgedacht. Es tat ihm alles noch weh, weil seine Frau tot war. Aber so ein kleines Pflänzchen Hoffnung war wieder da. Ich habe es ihm angesehen. Was das genau war, weiß ich nicht mehr. Ich glaube aber, Hermann hat etwas im Herzen gehabt, das ihn beruhigte. Er hat wohl gedacht, dass Gott ihm nichts Böses antun will. Auch wenn es böse aussieht. Und das tat es ja. Seine Frau wurde ihm genommen. Aber irgendwann hat Hermann gedacht: es soll jetzt so gut sein, wie es ist. Meine Frau ist versorgt im Himmel. Sie hat keine Schmerzen mehr. Und ich lasse mir helfen. Von den Kindern. Und den Freunden im Verein. Die sind da für mich. Besonders die eine. Es soll jetzt gut sein, wie es ist. Er merkte wohl, wie Hoffnung neu wachsen kann. Vielleicht von Gott gesät. Und sagt mir dann, was wohl nur ein richtiger Heiliger sagen kann: „Der Schmerz kann dich klein machen, aber die Hoffnung macht dich wieder groß.“



Die Kirchengemeinde St. Anna St. Wendel präsentiert



04.11.2023
19:30 Uhr

St. Annenkirche
St. Annenstraße 43, St. Wendel

Eintritt frei, Spende willkommen



Festkonzert in der Wallfahrtswoche

NORTHERN LIGHTS

Musik für
Chor- und Orchester
aus Nordeuropa
Sunrise-Mass (Ola Gjeilo *1978) u.a.

Ausführende

**Chor und Jugendchor
der Wendelinus-Basilika
Kammerorchester Resonanz**
(Konzertmeisterin: Marta Hemkemeier)

Leitung: Stefan Klemm

Donnerstag
19. Oktober 2023
20:00 Uhr

Eintritt: 15,- Euro

**Vorverkauf: Pfarrbüro St. Wendelin, Fruchtmart 19
Brunnenlädchen, Balduinstraße 21**



St. Wendel

Basilika Konzerte

Christ in der Welt



Ursula Scheib (63), verh, 3
Kinder, Küsterin in St. Anna St.
Wendel und Oberlinxweiler

Mein Lebensmotto: Jeder Tag aus Gottes Hand.

Der schönste Augenblick in meinem Leben: Es gibt viele schöne Augenblicke, besonders dann wenn eine tiefe Verbundenheit spürbar ist, aber auch ganz in der Stille z.B. bei der Anbetung.

Hier möchte ich am liebsten leben: Wo ich gerade bin und ab und zu in meiner Heimat (Eifel).

Das mag ich an mir: Ehrlichkeit, Kreativität.

Mein Lieblingsbuch: Habe ich keines.

Dieses Buch lese ich gerade: Der Gottmensch.

Mein Lieblingsessen: Frisch aus dem Garten, Eintöpfe.

Mein Lieblingsheiliger: Ich mag sie alle.

Mein Lieblingsfußballclub: Keiner.

Mein Lieblingskomponist/en: Keiner.

Mein Lieblingspolitiker/in: Keiner.

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Humor, Verbundenheit.

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Toleranz einfordern, aber selbst nicht tolerant sein; zum eigenen Vorteil Menschen beeinflussen oder verbiegen zu wollen; nur über andere lachen.

Meine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Alle Menschen, die die Welt zum Guten hin verändert haben.

Meine fiktiven Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Keine.

Mein Lieblingsbibelstelle: 1 Samuel 5 (Die Lade bei den Philistern).

Die Kirche ist für mich: Heimat, Geborgenheit trotz allem, Zukunft.

Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? Darf ich wirklich?

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Koordinator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Koordinator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/8000240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p> <hr/> <p>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 15 vom 6. – 26. November 2023: **23. Oktober 2023**

Pfarrbrief Nr. 16 vom 27. November – 17. Dezember 2023: **13. November 2023**

